Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Telefon +49 89 9214-00	München
	56a-U4541-2021/4-23		25.10.2022

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 13.08.2022 betreffend Gewässerrandstreifen

Anlagen:

1. Ausgleichszahlung im Jahr 2021
2. Ausgleichszahlung im Jahr 2022
3. Erfasste Gewässer zum Stand 01.07.2022
4. Nutzung der Gewässerrandstreifen im Jahr 2019
5. Nutzung der Gewässerrandstreifen im Jahr 2022
6. Förderumfang Direktzahlungen (DZP) und Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten (AGZ) auf den GWR im Jahr 2022
7. Gewässerrandstreifen mit Ackerstatus und Dauergrünlandstatus in den Jahren 2019 und 2022
8. Gewässerrandstreifen als ökologische Vorrangflächen im Jahr 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wie folgt:

Standort
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Öffentliche Verkehrsmittel
U4 Arabellapark

Telefon/Telefax
+49 89 9214-00 /
+49 89 9214-2266

E-Mail
poststelle@stmuv.bayern.de
Internet
www.stmuv.bayern.de

Recyclingpapier aus 100% Altpapier

1.1 Für wie viele Hektar wurden für das Jahr 2021 Ausgleichszahlungen für Gewässerrandstreifen in den einzelnen Landkreisen, kreisfreien Städten und Regierungsbezirken beantragt?

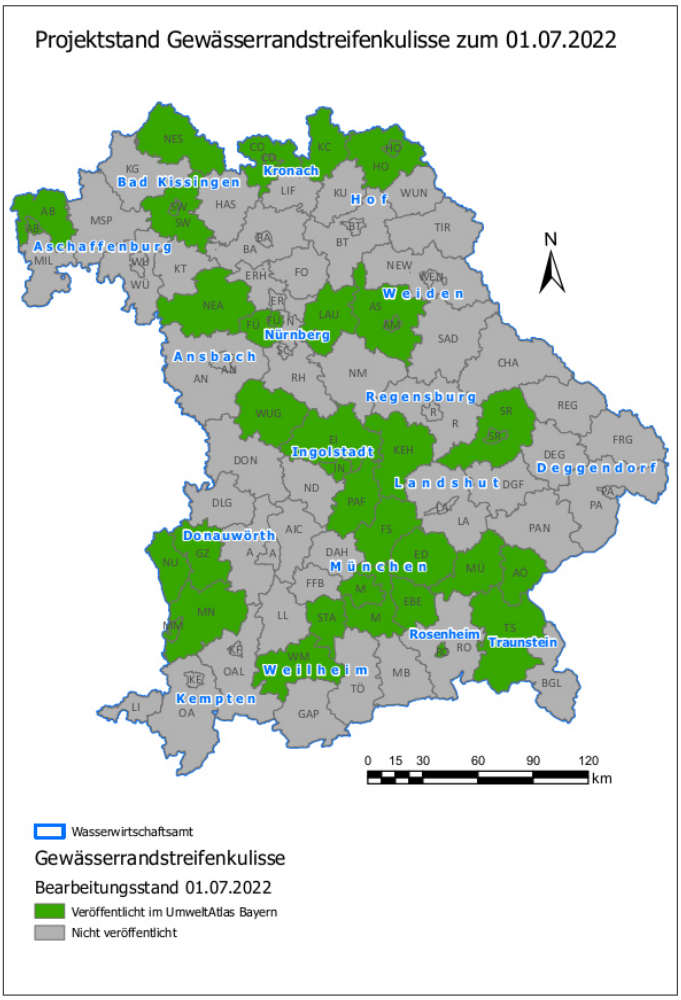
Die Anzahl der Hektar, für welche Ausgleichszahlungen für Gewässerrandstreifen im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) des Jahres 2021 in den einzelnen Landkreisen, kreisfreien Städten und Regierungsbezirken beantragt wurden, geht aus Anlage 1 hervor. Hierbei werden beantragte Flächen aufgeführt, für welche tatsächlich die Ausgleichszahlung gewährt wurde. Im Vergleich zur Antwort zu Frage 1 b bzw. Anlage 2 der Schriftlichen Anfrage vom 7.7.2021 (Drucksache 18/17630) ergeben sich geringfügig höhere Werte, da zum Zeitpunkt der Auswertung/Anfrage im Jahr 2021 der Umfang der förderfähigen Flächen für 2021 noch nicht abschließend feststand (Anlage 2: 2280,97 ha).

1.2 Für wie viele Hektar wurden für das Jahr 2022 Ausgleichszahlungen für Gewässerrandstreifen in den einzelnen Landkreisen, kreisfreien Städten und Regierungsbezirken beantragt?

Die Anzahl der Hektar, für welche Ausgleichszahlungen für Gewässerrandstreifen im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) des Jahres 2022 in den einzelnen Landkreisen, kreisfreien Städten und Regierungsbezirken beantragt wurden, geht aus Anlage 2 hervor. Hierbei wurden alle Flächen berücksichtigt, die zum Zeitpunkt dieser Auswertung (September 2022) als förderfähig gelten.

2.1. In welchen Landkreisen und kreisfreien Städten ist die Erfassung der Gewässerrandstreifen durch die Wasserwirtschaftsämter bereits abgeschlossen?

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über alle von der Wasserwirtschaft zum Stichtag 01.07.2022 erfassten insgesamt 38 Landkreisen bzw. kreisfreien Städte.



2.2. In welchen Landkreisen und kreisfreien Städten wird die Erfassung der Gewässerrandstreifen durch die Wasserwirtschaftsämter bis Ende des Jahres abgeschlossen?

Fertig überprüfte Landkreise treten immer zum Stichtag 1. Juli eines jeden Jahres in Kraft, da Landwirte ab Juli ihre Anbauplanungen für das kommende landwirtschaftliche Bewirtschaftungsjahr beginnen. Somit besteht zu diesem Zeitpunkt Planungssicherheit für betroffene Landwirte. Folglich werden die kommenden Landkreise erst zum 01.07.2023 endgültig fertigstellt und veröffentlicht. Welche Landkreise dies im Detail sein werden ist derzeit noch nicht klar. Es werden jedoch voraussichtlich insgesamt weitere 25 bis 30 Landkreise bzw. kreisfreie Städte sein.

3.1. Wie viele Kilometer Gewässer, an denen Gewässerrandstreifen ausgewiesen werden können, gibt es in Bayern (bitte gesamt und getrennt nach Landkreisen und jeweils nach Gewässern der 1., 2. und 3. Ordnung angeben)?

Diese Frage kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da Sie Inhalt und Ziel der unter den Fragen der Nummer 2 laufenden Erfassung der Wasserwirtschaftsämter ist. Wir weisen darauf hin, dass durch die Wasserwirtschaftsämter die einschlägigen Gewässerabschnitte erfasst werden und nicht die Flächen.

3.2. Wie viele Kilometer Gewässerrandstreifen wurden an diesen Gewässern bisher ausgewiesen (bitte gesamt und getrennt nach Landkreisen und jeweils Anzahl der Gewässer, Gesamtlänge der Gewässerrandstreifen in km und Prozent zur Gesamtlänge aller Gewässer und getrennt nach Gewässern der 1., 2. und 3. Ordnung angeben)?

Für die bis zum 01.07.2022 erfassten 38 Landkreise bzw. kreisfreien Städte ergeben sich die in Anlage 3 angegebenen Ergebnisse. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine automatisierte Auswertung handelt auf Grundlage der vorhandenen Datenbasis.

4.1. Welche Nutzung hatten die Gewässerrandstreifen vorher jeweils (bitte nach Landkreisen getrennt aufzählen)?

Das Verbot der acker- und gartenbaulichen Nutzung an relevanten Gewässern besteht seit 1. August 2019 (Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG). Die Nutzungen im Jahr 2019 auf den Flächen, auf denen im Jahr 2022 im integrierten Bayerischen Landwirtschaftlichen Informations-System (iBALIS) ein Gewässerrandstreifen ausgewiesen ist, sind in Anlage 4 aufgeführt. Die Nutzungsart wird dabei kategorisiert in Ackerland, Brache, Grünland und sonstiges. Im Vergleich zu den Antworten zu den Fragen 1.1 und 1.2 werden nicht nur die bei der Ausgleichszahlung förderfähigen Gewässerrandstreifen berücksichtigt, sondern sämtliche im iBALIS ausgewiesenen Gewässerrandstreifen.

Für ca. 60 ha der im Jahr 2022 digitalisierten Gewässerrandstreifen (insg. 2857,86 ha) ist keine Nutzung des Jahres 2019 hinterlegt, da die Fläche 2019 nicht im iBALIS gemeldet war (z. B. Vergrößerung des Feldstücks nach dem Jahr 2019).

4.2. Auf wie vielen der bereits ausgewiesenen Gewässerrandstreifen werden weiterhin Dünge-und Pflanzenschutzmittel eingesetzt und gelagert (bitte in absoluten Zahlen und Prozent angeben)?

Durch die rechtliche Umsetzung des bayerischen Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ im Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG wurde weder ein Dünge- noch ein Pflanzenschutzmittelverbot eingeführt. Ein Verbot des Einsatzes und der Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmittel besteht gemäß Art. 21 Absatz 1 BayWG lediglich auf Grundstücken des Freistaates Bayern in einem Abstand von 10 Metern an Gewässern 1. und 2. Ordnung. Für diese staatlichen Flächen können jedoch keine Ausgleichszahlungen für Gewässerrandstreifen im Rahmen der WRRL gewährt werden. Zum Einsatz und Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmittel auf den Gewässerrandstreifen liegen keine Informationen vor.

5. In welche Nutzung sind die Gewässerrandstreifen jeweils überführt worden (bitte getrennt nach Landkreisen und getrennt nach Intensiv-, Extensiv-Grünland, Blühstreifen, Brache, Auwald, Gebüsche, naturschutzfachliche Aufwertung wie z.B. Uferabflachung etc. aufzählen)?

In Anlage 5 sind die Nutzungen aller im Jahr 2022 im iBALIS ausgewiesenen Gewässerrandstreifen aufgeführt. Die Nutzungsart wird dabei kategorisiert in Ackerland, Brache, Grünland und sonstiges.

Informationen zu den Nutzungen liegen nur vor, wenn es sich dabei um eine landwirtschaftliche Fläche eines Betriebs handelt, die für eine landwirtschaftliche Tätigkeit genutzt wird. Daher liegen keine Daten darüber vor, in welchem Umfang sich beispielsweise Auwald als nicht landwirtschaftliche Fläche auf den Gewässerrandstreifen etabliert hat. Darüber hinaus ist keine Differenzierung von Intensiv- und Extensiv-Grünland möglich, weil dies im Rahmen der landwirtschaftlichen Flächenförderung nicht erfasst wird. Ebenso liegen keine Informationen über naturschutzfachliche Aufwertungen vor.

6.1. Welche staatlichen Förderprogramme können für die Gewässerrandstreifen grundsätzlich genutzt werden?

Soweit die jeweiligen Beihilfevoraussetzungen erfüllt sind, können im Bereich der Gewässerrandstreifen nach Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG, nach Art. 21 Abs. 1 BayWG sowie nach § 38a WHG die Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten und die Direktzahlungen gewährt werden.

Dies gilt auch für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUM), sofern diese über die gesetzlichen Einschränkungen auf den Gewässerrandstreifen hinausgehen. Bei den Gewässerrandstreifen nach Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG können aufgrund des gesetzlich verankerten Verbots der garten- oder ackerbaulichen Nutzung (inkl. Dauerkulturen) in dem 5 m Bereich der Gewässerrandstreifen keine Ackermaßnahmen mehr gefördert werden - weder im Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) noch im Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm (VNP). Dies betrifft auch die Maßnahmen zur Umwandlung von Acker in Grünland (B28, B29, H20), da eine ackerbauliche Nutzung dieser GWR nun schon gesetzlich verboten ist und damit kein freiwilliger Verzicht des Antragstellers mehr gegeben ist.

6.2. In welchem Umfang wurden staatliche Förderprogramme für die Gewässerrandstreifen genutzt (nach Landkreisen, kreisfreien Städten)?

Die Werte gehen aus Anlage 6 hervor. Verwertbare Daten zu AUM konnten mit vertretbarem Aufwand nicht ermittelt werden. Bei den Direktzahlungen und bei der Ausgleichzulage in benachteiligten Gebieten wurden die maßgeblichen Gewässerrandstreifen-Flächen, für welche die genannten Förderprogramme beantragt wurden, mit den durchschnittlichen Prämiensätzen des Jahres 2021 in Bayern multipliziert (Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten: 55,16 €/ha; Direktzahlungen: 290,96 €/ha). Die Beträge für die Einzelflächen konnten mit vertretbarem Aufwand nicht ermittelt werden.

6.3. Welche Förderprogramme werden für Gewässerrandstreifen in der neuen Agrar-Förderperiode ab 2023 nutzbar sein?

Wie in der bisherigen Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) können auch in der kommenden Förderperiode im Bereich der Gewässerrandstreifen grundsätzlich die Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten und die Direktzahlungen gewährt werden. Dies gilt ebenfalls für AUM, sofern die Maßnahmen über die gesetzlichen Einschränkungen auf den Gewässerrandstreifen hinausgehen.

7.1. Wie viele Flächen der ausgewiesenen Gewässerrandstreifen waren in den fertig kartierten Landkreisen zuvor ackerbaulich genutzt (bitte getrennt nach Landkreisen/kreisfreien Städten und jeweils die Anzahl der Gewässer, Gesamtlänge der Gewässerrandstreifen in km und Prozent der Gesamtlänge aller Gewässer und getrennt nach Gewässern der 1., 2. und 3. Ordnung angeben)?

Der Umfang der ackerbaulichen Nutzung im Jahr 2019 auf den Flächen, auf denen im Jahr 2022 im iBALIS ein Gewässerrandstreifen ausgewiesen ist, geht aus der Auswertung zu Frage 4.1 hervor (Spalte „Ackerland“). Eine weitere Differenzierung beispielsweise nach Gewässerordnungen ist nicht möglich, da die Daten der Vermessungsverwaltung zu Gewässern (Liniendaten, Maßstab 1:25.000) nicht mit den Flächendaten der Landwirtschaft im iBALIS verknüpft werden können.

7.2. Wie viele Flächen der ausgewiesenen Gewässerrandstreifen haben nach wie Ackerstatus (bezogen auf die bisherigen Flächen mit Acker-Status sowie bezogen auf die Gesamtfläche und bitte getrennt nach Landkreisen/kreisfreien Städten und jeweils die Anzahl der Gewässer, Gesamtlänge der Gewässerrandstreifen in km und Prozent der Gesamtlänge aller Gewässer und getrennt nach Gewässern der 1., 2. und 3. Ordnung angeben)?

Aus Anlage 7 geht hervor, wie viele Flächen, die im Jahr 2019 kein Dauergrünland waren und auf denen ein Gewässerrandstreifen ausgewiesen wurde, auch im Jahr 2022 kein Dauergrünland sind. Eine weitere Differenzierung beispielsweise nach Gewässerordnungen ist nicht möglich, da die Daten der Vermessungsverwaltung zu Gewässern (Liniendaten, Maßstab 1:25.000) nicht mit den Flächendaten der Landwirtschaft im iBALIS verknüpft werden können.

7.3. Wie viele Flächen der ausgewiesenen Gewässerrandstreifen mit Ackerstatus wurden in Dauergrünland umgewandelt (bitte getrennt nach Landkreisen und jeweils die Anzahl der Gewässer, Gesamtlänge der Gewässerrandstreifen in km und Prozent der Gesamtlänge aller Gewässer und getrennt nach Gewässern der 1., 2. und 3. Ordnung angeben)?

Aus Anlage 7 geht außerdem hervor, wie viele Flächen, die im Jahr 2019 kein Dauergrünland waren und auf denen ein Gewässerrandstreifen ausgewiesen wurde, im Jahr 2022 bereits zu Dauergrünland geworden sind. Eine weitere Differenzierung beispielsweise nach Gewässerordnungen ist nicht möglich, da die Daten der Vermessungsverwaltung zu Gewässern (Liniendaten, Maßstab 1:25.000) nicht mit den Flächendaten der Landwirtschaft im iBALIS verknüpft werden können.

8.1. Wie viele der Flächen, die nicht als Gewässerrandstreifen ausgewiesen wurden, werden weiter ackerbaulich genutzt (bitte getrennt nach Landkreisen/kreisfreien Städten und jeweils die Anzahl der Gewässer, Gesamtlänge der Gewässerrandstreifen in km und Prozent der Gesamtlänge aller Gewässer und getrennt nach Gewässern der 1., 2. und 3. Ordnung angeben)?

Hierzu sind keine Angaben möglich, denn Informationen zur Nutzung liegen nur bei den im iBALIS erfassten Gewässerrandstreifen vor (vgl. Antwort zu Frage 5).

8.2. Wie viele Flächen der ausgewiesenen Gewässerrandstreifen waren 2021 als Ackerbrachen im Rahmen des Greenings als Ökologische Vorrangfläche ausgewiesen (bitte getrennt nach Landkreisen/kreisfreien Städten und jeweils die Anzahl der Gewässer, Gesamtlänge der Gewässerrandstreifen in km und Prozent der Gesamtlänge aller Gewässer und getrennt nach Gewässern der 1., 2. und 3. Ordnung angeben)?

Der entsprechende Flächenumfang im Jahr 2021 geht aus Anlage 8 hervor. Eine weitere Differenzierung beispielsweise nach Gewässerordnungen ist nicht möglich, da die Daten der Vermessungsverwaltung zu Gewässern (Liniendaten, Maßstab 1:25.000) nicht mit den Flächendaten der Landwirtschaft im iBALIS verknüpft werden können.

8.3. Wie viele Flächen der nicht ausgewiesenen Gewässerrandstreifen waren 2021 als Ackerbrachen im Rahmen des Greenings als Ökologische Vorrangfläche ausgewiesen (bitte getrennt nach Landkreisen/kreisfreien Städten und jeweils die Anzahl der Gewässer, Gesamtlänge der Gewässerrandstreifen in km und Prozent der Gesamtlänge aller Gewässer und getrennt nach Gewässern der 1., 2. und 3. Ordnung angeben)?

Hierzu sind keine Angaben möglich, denn Informationen zur Nutzung liegen nur bei den im iBALIS erfassten Gewässerrandstreifen vor (vgl. Antwort zu Frage 5).

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thorsten Glauber, MdL
Staatsminister

Frage 1.1: GWR, für die die Ausgleichszahlung im Jahr 2021 beantragt wurde

Lkr. Nr.	Landkreis	GWR für GWZ (ha)
161	Ingolstadt (Stadt)	6,02
162	München (Stadt)	1,91
163	Rosenheim (Stadt)	0,52
171	Altötting	17,12
172	Berchtesgadener-Land	2,81
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	0,84
174	Dachau	60,61
175	Ebersberg	10,65
176	Eichstätt	25,44
177	Erding	82,85
178	Freising	67,78
179	Fürstenfeldbruck	40,79
180	Garmisch-Partenkirchen	
181	Landsberg a.Lech	22,85
182	Miesbach	0,02
183	Mühldorf a.Inn	52,63
184	München	7,61
185	Neuburg-Schrobenhausen	40,46
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	30,60
187	Rosenheim	9,96
188	Starnberg	2,87
189	Traunstein	8,32
190	Weilheim-Schongau	1,50
261	Landshut (Stadt)	2,82
262	Passau (Stadt)	0,09
263	Straubing (Stadt)	4,40
271	Deggendorf	106,32
272	Freyung-Grafenau	1,08
273	Kelheim	62,17
274	Landshut	201,09
275	Passau	97,02
276	Regen	2,08
277	Rottal-Inn	75,88
278	Straubing-Bogen	108,16
279	Dingolfing-Landau	122,25
361	Amberg (Stadt)	1,02
362	Regensburg (Stadt)	4,37
363	Weiden i.d.OPf. (Stadt)	2,34
371	Amberg-Sulzbach	26,06
372	Cham	6,59
373	Neumarkt i.d.Opf.	14,41
374	Neustadt a.d.Waldnaab	21,57
375	Regensburg	70,03
376	Schwandorf i.Bay.	42,17
377	Tirschenreuth	23,61

461	Bamberg (Stadt)	
462	Bayreuth (Stadt)	0,91
463	Coburg (Stadt)	2,62
464	Hof (Stadt)	3,83
471	Bamberg	30,30
472	Bayreuth	18,51
473	Coburg	32,69
474	Forchheim	15,73
475	Hof	41,13
476	Kronach	6,17
477	Kulmbach	11,02
478	Lichtenfels	30,49
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	8,06
561	Ansbach (Stadt)	1,23
562	Erlangen (Stadt)	1,15
563	Fürth (Stadt)	1,18
564	Nürnberg (Stadt)	0,61
565	Schwabach	0,09
571	Ansbach	28,88
572	Erlangen-Höchstadt	7,02
573	Fürth	5,63
574	Nürnberger Land	9,12
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	41,79
576	Roth	8,86
577	Weissenburg-Gunzenhausen	25,89
661	Aschaffenburg (Stadt)	
662	Schweinfurt (Stadt)	
663	Würzburg (Stadt)	1,09
671	Aschaffenburg	1,83
672	Bad Kissingen	13,96
673	Rhön-Grabfeld	47,52
674	Hassberge	56,45
675	Kitzingen	35,74
676	Miltenberg	3,05
677	Main-Spessart	25,44
678	Schweinfurt	32,98
679	Würzburg	42,00
761	Augsburg (Stadt)	2,22
762	Kaufbeuren (Stadt)	
763	Kempten (Stadt)	
764	Memmingen (Stadt)	0,43
771	Aichach-Friedberg	49,92
772	Augsburg	23,15
773	Dillingen a.d.Donau	41,17
774	Günzburg	27,41
775	Neu-Ulm	11,85
776	Lindau (Bodensee)	0,04
777	Ostallgäu	3,89
778	Unterallgäu	33,29
779	Donau-Ries	64,85

780	Oberallgäu	
		2340,88

Reg.bez. Nr.	**Regierungsbezirk**	**GWR für GWZ (ha)**
1	Oberbayern	494,16
2	Niederbayern	783,35
3	Oberpfalz	212,16
4	Oberfranken	201,45
5	Mittelfranken	131,47
6	Unterfranken	260,07
7	Schwaben	258,23
		2340,88

Frage 1.2: GWR, für die die Ausgleichszahlung im Jahr 2022 beantragt wurde

Lkr. Nr.	Landkreis	GWR für GWZ (ha)
161	Ingolstadt (Stadt)	8,76
162	München (Stadt)	2,40
163	Rosenheim (Stadt)	0,59
171	Altötting	16,64
172	Berchtesgadener-Land	3,05
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	0,84
174	Dachau	63,34
175	Ebersberg	14,08
176	Eichstätt	36,76
177	Erding	105,03
178	Freising	83,00
179	Fürstenfeldbruck	45,22
180	Garmisch-Partenkirchen	0,11
181	Landsberg a.Lech	22,88
182	Miesbach	0,02
183	Mühldorf a.Inn	54,87
184	München	6,88
185	Neuburg-Schrobenhausen	43,94
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	36,06
187	Rosenheim	12,93
188	Starnberg	3,84
189	Traunstein	11,02
190	Weilheim-Schongau	2,06
261	Landshut (Stadt)	3,17
262	Passau (Stadt)	0,09
263	Straubing (Stadt)	5,29
271	Deggendorf	108,10
272	Freyung-Grafenau	2,51
273	Kelheim	72,06
274	Landshut	211,28
275	Passau	105,65
276	Regen	3,08
277	Rottal-Inn	86,52
278	Straubing-Bogen	118,87
279	Dingolfing-Landau	134,23
361	Amberg (Stadt)	1,16
362	Regensburg (Stadt)	4,29
363	Weiden i.d.OPf. (Stadt)	2,73
371	Amberg-Sulzbach	44,07
372	Cham	24,94
373	Neumarkt i.d.Opf.	18,14
374	Neustadt a.d.Waldnaab	27,43
375	Regensburg	76,87
376	Schwandorf i.Bay.	51,06
377	Tirschenreuth	33,58

461	Bamberg (Stadt)	0,04
462	Bayreuth (Stadt)	0,91
463	Coburg (Stadt)	2,48
464	Hof (Stadt)	4,29
471	Bamberg	45,35
472	Bayreuth	23,06
473	Coburg	52,75
474	Forchheim	23,11
475	Hof	49,02
476	Kronach	10,82
477	Kulmbach	12,04
478	Lichtenfels	39,49
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	11,42
561	Ansbach (Stadt)	1,26
562	Erlangen (Stadt)	0,90
563	Fürth (Stadt)	1,11
564	Nürnberg (Stadt)	1,15
565	Schwabach	0,09
571	Ansbach	44,73
572	Erlangen-Höchstadt	10,21
573	Fürth	6,32
574	Nürnberger Land	11,04
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	52,30
576	Roth	10,18
577	Weissenburg-Gunzenhausen	33,60
661	Aschaffenburg (Stadt)	
662	Schweinfurt (Stadt)	
663	Würzburg (Stadt)	1,25
671	Aschaffenburg	2,06
672	Bad Kissingen	19,29
673	Rhön-Grabfeld	65,45
674	Hassberge	68,08
675	Kitzingen	36,84
676	Miltenberg	3,35
677	Main-Spessart	32,41
678	Schweinfurt	41,08
679	Würzburg	49,05
761	Augsburg (Stadt)	2,94
762	Kaufbeuren (Stadt)	
763	Kempten (Stadt)	
764	Memmingen (Stadt)	0,26
771	Aichach-Friedberg	53,62
772	Augsburg	28,95
773	Dillingen a.d.Donau	45,25
774	Günzburg	39,03
775	Neu-Ulm	15,70
776	Lindau (Bodensee)	0,04
777	Ostallgäu	5,47
778	Unterallgäu	46,12
779	Donau-Ries	71,73

780	Oberallgäu	
		2785,10

Reg.bez. Nr.	**Regierungsbezirk**	**GWR für GWZ (ha)**
1	Oberbayern	574,33
2	Niederbayern	850,84
3	Oberpfalz	284,29
4	Oberfranken	274,78
5	Mittelfranken	172,90
6	Unterfranken	318,85
7	Schwaben	309,11
		2785,10

Anlage 3 zu Gz. 56a-U4541-2021/4-23

Frage 3.2: Auswertung der zum 01.07.2022 erfassten 38 Landkreise bzw. kreisfreien Städte

(*Gesamtsumme der Gewässer entspricht nicht der Summe aller Landkreise, da einzelne Gewässer in mehreren Landkreisen sein können)

Landkreise	Anzahl Gewässer mit Randstreifen	Gewässer 1. Ordnung		Gewässer 2. Ordnung		Gewässer 3. Ordnung & Gräben	
		[km]	[%]	[km]	[%]	[km]	[%]
Altötting	327	90	100	7	97	357	74
Amberg	21	3	100	5	100	23	83
Amberg-Sulzbach	506	31	100	92	100	682	72
Aschaffenburg Stadt	61	13	93	7	100	45	82
Aschaffenburg Land	704	17	100	45	100	542	83
Coburg Stadt	84	9	100	5	97	47	57
Coburg Land	760	39	99	72	100	608	70
Ebersberg	441	0	0	37	100	317	59
Eichstätt	325	108	100	66	99	253	46
Erding	1.368	0	0	177	99	987	69
Freising	696	89	100	86	97	686	68
Fürth Stadt	33	17	59	14	99	23	44
Fürth Land	158	2	100	47	100	293	69
Günzburg	1.238	88	100	120	100	844	64
Hof Stadt	47	13	99	0	100	30	74
Hof Land	691	44	100	99	99	979	82
Ingolstadt	61	14	100	36	100	73	76
Kehlheim	601	111	100	67	99	537	71
Kronach	899	33	100	59	99	854	88
Memmingen	64	6	100	0	100	52	71
Mühldorf a.Inn	712	81	100	25	100	686	74
München Stadt	75	28	87	0	0	100	59
München Land	116	41	100	8	100	127	43
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1.159	28	100	125	100	1.060	44

Neu-Ulm	325	53	100	37	100	376	56
Nürnberger Land	1.239	58	100	87	100	652	78
Pfaffenhofen a.d.Ilm	545	76	100	94	99	517	74
Rhön-Grabfeld	998	17	100	92	100	956	63
Rosenheim Stadt	51	6	100	12	100	47	72
Schweinfurt Stadt	26	11	86	2	100	17	63
Schweinfurt Land	724	20	91	30	100	695	49
Starnberg	385	18	95	0	100	258	59
Straubing	44	17	100	6	99	48	61
Straubing-Bogen	1.795	49	100	111	100	1.432	80
Traunstein	3.452	120	99	32	100	1.989	78
Unterallgäu	1.846	80	99	131	97	1.399	60
Weilheim-Schongau	1.797	90	100	16	100	1.362	74
Weißenburg-Gunzenhausen	859	81	88	68	100	630	68
Gesamtsumme	**24613***	**1.600**		**1.917**		**20.582**	

Frage 4.1: Nutzung der GWR im Jahr 2019

Lkr. Nr.	Landkreis	Ackerland (ha)	Brache (ha)	Grünland (ha)	Sonstiges (ha)	Gesamt (ha)
161	Ingolstadt (Stadt)	4,41	2,90	2,22	0,00	9,54
162	München (Stadt)	3,44	0,43	0,93	0,00	4,79
163	Rosenheim (Stadt)	0,48	0,13		0,00	0,61
171	Altötting	7,74	1,19	8,09	0,02	17,05
172	Berchtesgadener-Land	1,88	0,27	0,81	0,00	2,96
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	0,72		0,11	0,00	0,84
174	Dachau	36,19	12,53	14,96	0,00	63,67
175	Ebersberg	7,16	1,97	5,03	0,01	14,17
176	Eichstätt	17,02	12,31	6,56	0,01	35,90
177	Erding	56,65	12,78	35,65	0,18	105,26
178	Freising	34,48	18,84	29,96	0,02	83,31
179	Fürstenfeldbruck	26,54	10,40	7,74	0,00	44,68
180	Garmisch-Partenkirchen	0,00		0,09	0,00	0,09
181	Landsberg a.Lech	13,65	5,48	3,91	0,00	23,05
182	Miesbach	0,00		0,01	0,00	0,01
183	Mühldorf a.Inn	34,49	6,39	13,32	0,01	54,20
184	München	6,20	1,92	1,51	0,00	9,63
185	Neuburg-Schrobenhausen	27,28	8,43	7,32	0,00	43,03
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	21,17	8,89	5,42	0,00	35,49
187	Rosenheim	8,50	0,71	3,70	0,00	12,90
188	Starnberg	3,14	0,46	0,50	0,00	4,10
189	Traunstein	6,48	1,11	3,24	0,00	10,83
190	Weilheim-Schongau	1,67		0,39	0,00	2,06
261	Landshut (Stadt)	1,58	0,80	0,67	0,00	3,04
262	Passau (Stadt)	0,00		0,09	0,00	0,09
263	Straubing (Stadt)	2,44	2,19	0,54	0,00	5,16
271	Deggendorf	34,49	53,84	25,56	0,04	113,93
272	Freyung-Grafenau	1,43		1,19	0,00	2,62
273	Kelheim	37,09	16,04	17,62	0,03	70,78
274	Landshut	95,97	46,16	67,85	0,27	210,25
275	Passau	40,52	27,15	35,75	0,11	103,54
276	Regen	1,95		1,31	0,00	3,26
277	Rottal-Inn	38,61	15,36	32,02	0,00	85,99
278	Straubing-Bogen	37,84	58,40	26,50	0,05	122,78
279	Dingolfing-Landau	54,16	46,64	32,82	0,08	133,69
361	Amberg (Stadt)	0,70	0,25	0,16	0,00	1,11
362	Regensburg (Stadt)	1,53	1,64	1,10	0,00	4,26
363	Weiden i.d.OPf. (Stadt)	1,83		0,80	0,00	2,63
371	Amberg-Sulzbach	15,78	2,92	24,66	0,00	43,36
372	Cham	4,11	0,35	22,08	0,01	26,54
373	Neumarkt i.d.Opf.	9,95	1,52	8,07	0,00	19,54
374	Neustadt a.d.Waldnaab	13,37	1,58	12,78	0,00	27,73
375	Regensburg	24,88	32,53	20,23	0,06	77,69
376	Schwandorf i.Bay.	28,82	2,58	19,90	0,00	51,29
377	Tirschenreuth	10,90	1,17	20,95	0,02	33,04
461	Bamberg (Stadt)	0,04			0,00	0,04
462	Bayreuth (Stadt)	1,55	0,14	0,20	0,00	1,89
463	Coburg (Stadt)	1,44	0,76	0,28	0,00	2,47
464	Hof (Stadt)	2,28	0,03	1,95	0,00	4,27
471	Bamberg	27,34	4,87	11,76	0,02	44,01

472	Bayreuth	12,25	0,92	10,67	0,00	23,85
473	Coburg	22,89	6,84	22,95	0,00	52,68
474	Forchheim	13,37	1,81	7,65	0,03	22,86
475	Hof	18,84	5,51	24,81	0,00	49,16
476	Kronach	4,96	0,68	5,33	0,01	10,97
477	Kulmbach	7,44	1,00	3,49	0,04	11,97
478	Lichtenfels	22,62	3,59	12,44	0,00	38,65
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	8,35	0,20	2,96	0,00	11,51
561	Ansbach (Stadt)	0,77	0,20	0,28	0,00	1,25
562	Erlangen (Stadt)	0,75	0,12	0,13	0,00	1,01
563	Fürth (Stadt)	0,68		0,44	0,00	1,11
564	Nürnberg (Stadt)	1,09	0,10		0,00	1,18
565	Schwabach	0,09	0,01		0,00	0,09
571	Ansbach	24,18	2,31	17,29	3,29	47,07
572	Erlangen-Höchstadt	7,32	0,92	2,00	0,00	10,25
573	Fürth	4,58	1,11	0,53	0,02	6,24
574	Nürnberger Land	7,92	1,82	1,30	0,00	11,04
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	36,65	4,67	11,52	0,02	52,87
576	Roth	7,38	0,33	2,55	0,00	10,27
577	Weissenburg-Gunzenhausen	24,55	2,03	6,87	0,00	33,45
661	Aschaffenburg (Stadt)					
662	Schweinfurt (Stadt)					
663	Würzburg (Stadt)	0,57	0,64	0,35	0,00	1,57
671	Aschaffenburg	1,25	0,75	0,16	0,00	2,16
672	Bad Kissingen	8,30	6,49	5,75	0,14	20,68
673	Rhön-Grabfeld	21,12	17,82	25,41	0,04	64,40
674	Hassberge	30,19	14,92	21,04	0,00	66,15
675	Kitzingen	14,89	7,61	13,81	0,00	36,31
676	Miltenberg	1,41	1,05	0,69	0,00	3,16
677	Main-Spessart	8,81	10,81	13,43	0,04	33,08
678	Schweinfurt	27,64	7,77	6,00	0,01	41,41
679	Würzburg	22,75	14,89	10,04	0,02	47,70
761	Augsburg (Stadt)	1,78	0,58	0,56	0,00	2,92
762	Kaufbeuren (Stadt)					
763	Kempten (Stadt)					
764	Memmingen (Stadt)	0,17		0,68	0,00	0,84
771	Aichach-Friedberg	30,87	10,16	11,80	0,01	52,85
772	Augsburg	17,72	3,50	9,43	0,16	30,80
773	Dillingen a.d.Donau	30,58	8,26	6,23	0,00	45,07
774	Günzburg	25,54	4,80	8,11	0,02	38,47
775	Neu-Ulm	10,71	1,72	3,34	0,00	15,77
776	Lindau (Bodensee)	0,04			0,00	0,04
777	Ostallgäu	2,51	0,27	2,18	0,00	4,96
778	Unterallgäu	24,24	5,51	14,88	0,01	44,63
779	Donau-Ries	40,02	16,23	17,82	0,02	74,08
780	Oberallgäu	0,13		0,16	0,00	0,29
		1357,79	**592,02**	**843,40**	**4,80**	**2798,02**

Frage 5: Nutzung der GWR im Jahr 2022

Lkr. Nr.	Landkreis	Ackerland (ha)	Brache (ha)	Grünland (ha)	Sonstiges (ha)	Gesamt (ha)
161	Ingolstadt (Stadt)	0,48	6,97	2,20	0,00	9,65
162	München (Stadt)	0,00	3,12	1,75	0,00	4,88
163	Rosenheim (Stadt)	0,00	0,28	0,34	0,00	0,61
171	Altötting	0,03	5,74	11,60	0,00	17,36
172	Berchtesgadener-Land	0,00	0,66	2,40	0,00	3,06
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	0,00	0,72	0,11	0,00	0,84
174	Dachau	0,04	47,63	17,29	0,00	64,95
175	Ebersberg	0,00	5,92	8,78	0,00	14,70
176	Eichstätt	0,11	25,70	10,98	0,00	36,80
177	Erding	0,00	57,88	50,24	0,06	108,19
178	Freising	0,33	42,16	41,06	0,00	83,55
179	Fürstenfeldbruck	0,29	29,11	15,86	0,04	45,29
180	Garmisch-Partenkirchen	0,00		0,11	0,00	0,11
181	Landsberg a.Lech	0,00	15,46	7,86	0,00	23,33
182	Miesbach	0,00		0,02	0,00	0,02
183	Mühldorf a.Inn	0,44	22,15	32,78	0,00	55,37
184	München	0,00	9,12	0,99	0,00	10,10
185	Neuburg-Schrobenhausen	0,00	30,53	13,83	0,00	44,36
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	0,05	27,22	9,25	0,03	36,55
187	Rosenheim	0,00	1,77	11,39	0,00	13,16
188	Starnberg	0,00	1,86	2,36	0,00	4,21
189	Traunstein	0,05	2,81	8,48	0,00	11,34
190	Weilheim-Schongau	0,00	0,32	1,75	0,00	2,06
261	Landshut (Stadt)	0,00	2,21	0,96	0,00	3,17
262	Passau (Stadt)	0,00		0,09	0,00	0,09
263	Straubing (Stadt)	0,00	5,13	0,16	0,00	5,29
271	Deggendorf	0,00	85,90	31,44	0,00	117,35
272	Freyung-Grafenau	0,00		2,69	0,00	2,69
273	Kelheim	0,00	47,35	24,59	0,00	71,94
274	Landshut	0,61	111,93	99,75	0,15	212,44
275	Passau	0,14	57,37	48,39	0,00	105,90
276	Regen	0,00	0,08	3,27	0,00	3,35
277	Rottal-Inn	0,23	39,65	48,16	0,00	88,05
278	Straubing-Bogen	0,00	83,37	40,55	0,07	123,99
279	Dingolfing-Landau	0,04	84,05	51,32	0,07	135,48
361	Amberg (Stadt)	0,00	0,49	0,67	0,00	1,16
362	Regensburg (Stadt)	0,00	3,33	0,96	0,00	4,29
363	Weiden i.d.OPf. (Stadt)	0,00	1,25	1,48	0,00	2,73
371	Amberg-Sulzbach	0,00	11,34	32,85	0,14	44,32
372	Cham	0,00	1,88	25,54	0,00	27,43
373	Neumarkt i.d.Opf.	0,00	4,71	15,13	0,00	19,84
374	Neustadt a.d.Waldnaab	0,00	5,57	22,43	0,00	28,00
375	Regensburg	0,08	50,63	28,19	0,00	78,90
376	Schwandorf i.Bay.	0,13	17,74	34,36	0,00	52,22
377	Tirschenreuth	0,00	5,14	28,47	0,00	33,61
461	Bamberg (Stadt)	0,00		0,04	0,00	0,04
462	Bayreuth (Stadt)	0,00	0,21	1,71	0,00	1,92
463	Coburg (Stadt)	0,00	1,73	0,75	0,00	2,48
464	Hof (Stadt)	0,00	1,21	3,08	0,00	4,29
471	Bamberg	0,17	23,13	22,30	0,08	45,67

472	Bayreuth	0,06	4,66	19,46	0,00	24,18
473	Coburg	0,00	23,16	30,00	0,02	53,19
474	Forchheim	0,07	9,16	14,65	0,00	23,87
475	Hof	0,00	10,62	39,13	0,04	49,79
476	Kronach	0,00	3,46	7,66	0,00	11,13
477	Kulmbach	0,01	5,48	6,55	0,00	12,04
478	Lichtenfels	0,25	15,77	24,46	0,33	40,80
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	0,00	2,58	9,00	0,00	11,58
561	Ansbach (Stadt)	0,00	0,44	0,82	0,00	1,26
562	Erlangen (Stadt)	0,00	0,41	0,62	0,00	1,03
563	Fürth (Stadt)	0,00	0,32	0,79	0,00	1,11
564	Nürnberg (Stadt)	0,00	1,05	0,17	0,00	1,21
565	Schwabach	0,00		0,09	0,00	0,09
571	Ansbach	0,11	6,59	42,12	0,00	48,81
572	Erlangen-Höchstadt	0,00	3,05	7,26	0,00	10,32
573	Fürth	0,02	2,74	3,58	0,00	6,34
574	Nürnberger Land	0,01	7,11	4,05	0,00	11,18
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	0,01	19,17	34,17	0,01	53,37
576	Roth	0,00	2,29	8,13	0,00	10,42
577	Weissenburg-Gunzenhausen	0,11	7,53	26,41	0,00	34,05
661	Aschaffenburg (Stadt)					
662	Schweinfurt (Stadt)					
663	Würzburg (Stadt)	0,00	1,09	0,54	0,00	1,63
671	Aschaffenburg	0,00	1,57	0,67	0,00	2,24
672	Bad Kissingen	0,10	12,00	8,95	0,00	21,05
673	Rhön-Grabfeld	0,07	29,56	36,96	0,00	66,59
674	Hassberge	0,03	30,70	37,39	0,00	68,12
675	Kitzingen	0,00	13,30	23,51	0,00	36,81
676	Miltenberg	0,00	2,17	1,13	0,00	3,30
677	Main-Spessart	0,00	15,70	20,64	0,00	36,34
678	Schweinfurt	0,01	24,31	17,34	0,05	41,71
679	Würzburg	0,00	26,87	22,30	0,00	49,18
761	Augsburg (Stadt)	0,00	1,66	1,28	0,00	2,94
762	Kaufbeuren (Stadt)					
763	Kempten (Stadt)					
764	Memmingen (Stadt)	0,00	0,05	0,80	0,00	0,85
771	Aichach-Friedberg	0,18	35,73	18,13	0,00	54,04
772	Augsburg	0,00	16,97	14,66	0,00	31,63
773	Dillingen a.d.Donau	0,00	27,99	18,17	0,03	46,19
774	Günzburg	0,28	19,75	19,11	0,00	39,14
775	Neu-Ulm	0,00	8,49	7,74	0,00	16,24
776	Lindau (Bodensee)	0,00		0,04	0,00	0,04
777	Ostallgäu	0,00	0,96	4,51	0,00	5,47
778	Unterallgäu	0,00	14,12	32,07	0,00	46,19
779	Donau-Ries	0,00	32,39	42,57	0,02	74,98
780	Oberallgäu	0,00		0,29	0,00	0,29
		4,58	**1423,47**	**1428,68**	**1,13**	**2857,86**

Frage 6.2: Förderumfang Direktzahlungen (DZP) und Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten (AGZ) auf den GWR im Jahr 2022

Lkr. Nr.	Landkreis	GWR mit DZP-Antrag (ha)	GWR mit AGZ-Antrag (ha)	DZP (€)	AGZ (€)
161	Ingolstadt (Stadt)	9,57	1,22	2.783,64 €	67,41 €
162	München (Stadt)	4,76	1,89	1.385,93 €	103,99 €
163	Rosenheim (Stadt)	0,60	0,61	174,78 €	33,82 €
171	Altötting	17,21	11,12	5.007,68 €	613,52 €
172	Berchtesgadener-Land	3,04	2,81	885,94 €	154,92 €
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	0,84	0,84	243,16 €	46,10 €
174	Dachau	64,46	13,31	18.754,82 €	733,97 €
175	Ebersberg	14,50	8,95	4.220,29 €	493,49 €
176	Eichstätt	36,32	12,12	10.568,98 €	668,34 €
177	Erding	106,69	4,09	31.042,64 €	225,59 €
178	Freising	82,29	6,70	23.942,25 €	369,56 €
179	Fürstenfeldbruck	45,07	9,64	13.113,97 €	531,65 €
180	Garmisch-Partenkirchen	0,11	0,11	31,60 €	5,99 €
181	Landsberg a.Lech	22,65	3,60	6.589,43 €	198,36 €
182	Miesbach	0,02	0,02	4,39 €	0,83 €
183	Mühldorf a.Inn	54,99	17,46	15.999,28 €	963,24 €
184	München	10,08	3,85	2.933,08 €	212,47 €
185	Neuburg-Schrobenhausen	43,07	30,30	12.530,51 €	1.671,14 €
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	35,84	13,70	10.427,16 €	755,89 €
187	Rosenheim	12,94	13,07	3.764,79 €	721,12 €
188	Starnberg	4,21	3,49	1.225,20 €	192,53 €
189	Traunstein	11,32	2,56	3.292,30 €	141,45 €
190	Weilheim-Schongau	2,00	1,94	583,05 €	106,94 €
261	Landshut (Stadt)	3,15	1,75	917,54 €	96,62 €
262	Passau (Stadt)	0,09	0,09	24,88 €	4,72 €
263	Straubing (Stadt)	5,20	1,06	1.513,37 €	58,49 €
271	Deggendorf	116,53	29,43	33.906,09 €	1.623,51 €
272	Freyung-Grafenau	2,67	2,69	775,93 €	148,40 €
273	Kelheim	71,18	13,14	20.711,58 €	724,63 €
274	Landshut	209,85	3,20	61.058,92 €	176,39 €
275	Passau	104,00	36,46	30.260,25 €	2.011,39 €
276	Regen	3,23	3,35	940,53 €	184,90 €
277	Rottal-Inn	86,57	48,33	25.188,58 €	2.665,72 €
278	Straubing-Bogen	123,05	18,68	35.801,44 €	1.030,39 €
279	Dingolfing-Landau	134,36	5,98	39.094,46 €	329,77 €
361	Amberg (Stadt)	1,16	1,14	336,76 €	63,03 €
362	Regensburg (Stadt)	4,26		1.239,02 €	- €
363	Weiden i.d.OPf. (Stadt)	2,65	2,73	770,29 €	150,62 €
371	Amberg-Sulzbach	43,68	44,32	12.710,18 €	2.444,76 €
372	Cham	27,02	27,42	7.862,03 €	1.512,74 €
373	Neumarkt i.d.Opf.	19,52	19,78	5.678,58 €	1.091,03 €
374	Neustadt a.d.Waldnaab	27,47	27,77	7.992,15 €	1.531,83 €
375	Regensburg	78,09	15,26	22.721,71 €	841,98 €

376	Schwandorf i.Bay.	51,40	51,99	14.955,69 €	2.867,59 €
377	Tirschenreuth	33,42	33,40	9.722,81 €	1.842,34 €
461	Bamberg (Stadt)	0,04	0,04	11,73 €	2,22 €
462	Bayreuth (Stadt)	1,92	1,57	558,29 €	86,70 €
463	Coburg (Stadt)	2,48	2,48	721,38 €	136,76 €
464	Hof (Stadt)	4,29	4,29	1.248,83 €	236,75 €
471	Bamberg	44,61	45,31	12.980,16 €	2.499,29 €
472	Bayreuth	23,60	24,18	6.865,78 €	1.333,81 €
473	Coburg	52,55	53,19	15.289,57 €	2.933,78 €
474	Forchheim	23,35	23,65	6.792,84 €	1.304,77 €
475	Hof	49,51	49,70	14.404,79 €	2.741,30 €
476	Kronach	10,91	10,93	3.173,04 €	602,92 €
477	Kulmbach	12,01	12,02	3.494,87 €	662,89 €
478	Lichtenfels	39,23	39,36	11.414,45 €	2.170,85 €
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	11,58	11,58	3.368,04 €	638,51 €
561	Ansbach (Stadt)	1,26	1,13	365,56 €	62,29 €
562	Erlangen (Stadt)	0,78	0,70	225,93 €	38,61 €
563	Fürth (Stadt)	1,08	0,05	315,31 €	2,59 €
564	Nürnberg (Stadt)	0,84	0,31	245,42 €	16,91 €
565	Schwabach	0,09	0,09	24,96 €	5,16 €
571	Ansbach	48,25	47,30	14.038,65 €	2.608,84 €
572	Erlangen-Höchstadt	10,09	10,30	2.935,84 €	568,17 €
573	Fürth	5,95	5,17	1.730,92 €	284,98 €
574	Nürnberger Land	10,99	11,17	3.196,54 €	616,02 €
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	52,06	39,08	15.148,05 €	2.155,74 €
576	Roth	10,32	10,29	3.002,42 €	567,49 €
577	Weissenburg-Gunzenhausen	32,96	33,88	9.590,65 €	1.868,92 €
661	Aschaffenburg (Stadt)				
662	Schweinfurt (Stadt)				
663	Würzburg (Stadt)	1,63		473,42 €	- €
671	Aschaffenburg	2,19	2,24	636,82 €	123,38 €
672	Bad Kissingen	20,62	21,03	6.000,24 €	1.160,06 €
673	Rhön-Grabfeld	65,97	65,81	19.194,69 €	3.629,95 €
674	Hassberge	66,18	67,63	19.256,69 €	3.730,20 €
675	Kitzingen	36,59	23,34	10.645,06 €	1.287,19 €
676	Miltenberg	3,26	3,30	947,71 €	181,91 €
677	Main-Spessart	35,36	29,72	10.287,76 €	1.639,29 €
678	Schweinfurt	40,86	25,75	11.889,41 €	1.420,22 €
679	Würzburg	48,68	6,85	14.163,53 €	377,72 €
761	Augsburg (Stadt)	2,94	0,05	854,61 €	2,85 €
762	Kaufbeuren (Stadt)				
763	Kempten (Stadt)				
764	Memmingen (Stadt)	0,84		245,54 €	- €
771	Aichach-Friedberg	53,61	16,11	15.599,70 €	888,46 €
772	Augsburg	31,20	17,50	9.077,22 €	965,13 €
773	Dillingen a.d.Donau	45,85	10,69	13.339,64 €	589,65 €
774	Günzburg	38,50	18,62	11.200,68 €	1.026,84 €
775	Neu-Ulm	15,97	6,23	4.646,08 €	343,51 €
776	Lindau (Bodensee)	0,04	0,04	12,10 €	2,29 €
777	Ostallgäu	5,44	2,79	1.582,12 €	153,69 €

778	Unterallgäu	45,83	30,50	13.334,99 €	1.682,43 €
779	Donau-Ries	74,07	41,36	21.550,01 €	2.281,40 €
780	Oberallgäu	0,29	0,29	85,02 €	16,12 €
		2817,76	**1378,93**	**819.854,75 €**	**76.061,70 €**

Fragen 7.2 und 7.3: GWR ohne DG-Status 2019 und Status 2022

Lkr. Nr.	Landkreis	GWR mit Ackerstatus 2019 (ha)	GWR mit Ackerstatus 2022 (ha)	GWR mit DG-Status 2022 (ha)
161	Ingolstadt (Stadt)	9,4664	9,4664	
162	München (Stadt)	4,652	4,652	
163	Rosenheim (Stadt)	0,6131	0,6131	
171	Altötting	17,0363	17,0363	
172	Berchtesgadener-Land	2,956	2,956	
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	0,8357	0,8357	
174	Dachau	63,1651	63,1651	
175	Ebersberg	13,7895	13,7317	0,0578
176	Eichstätt	34,7589	34,7589	
177	Erding	104,7566	104,662	0,0946
178	Freising	82,3645	82,3645	
179	Fürstenfeldbruck	44,4351	44,4351	
180	Garmisch-Partenkirchen			
181	Landsberg a.Lech	22,7013	22,5615	0,1398
182	Miesbach	0,0146	0,0146	
183	Mühldorf a.Inn	53,9279	53,9279	
184	München	9,6188	9,6188	
185	Neuburg-Schrobenhausen	42,6934	42,6366	0,0568
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	35,4836	35,4836	
187	Rosenheim	12,1222	11,739	0,3832
188	Starnberg	4,0961	4,0961	
189	Traunstein	10,7973	10,7439	0,0534
190	Weilheim-Schongau	1,8611	1,6792	0,1819
261	Landshut (Stadt)	3,0443	3,0443	
262	Passau (Stadt)	0,0855	0,0855	
263	Straubing (Stadt)	5,1624	5,1624	
271	Deggendorf	106,0672	105,849	0,2182
272	Freyung-Grafenau	1,8121	1,7045	0,1076
273	Kelheim	63,2072	63,0642	0,143
274	Landshut	208,714	208,3516	0,3624
275	Passau	98,7321	98,6362	0,0959
276	Regen	3,2491	3,1751	0,074
277	Rottal-Inn	83,0755	82,4133	0,6622
278	Straubing-Bogen	110,6479	110,308	0,3399
279	Dingolfing-Landau	132,7287	132,6979	0,0308
361	Amberg (Stadt)	1,1112	1,1112	
362	Regensburg (Stadt)	4,263	4,263	
363	Weiden i.d.OPf. (Stadt)	2,2889	2,2666	0,0223
371	Amberg-Sulzbach	30,7599	30,2815	0,4784
372	Cham	8,7664	8,13	0,6364
373	Neumarkt i.d.Opf.	17,5264	17,4773	0,0491
374	Neustadt a.d.Waldnaab	24,7688	24,3816	0,3872
375	Regensburg	73,3846	72,7103	0,6743
376	Schwandorf i.Bay.	47,4472	46,9783	0,4689

377	Tirschenreuth	24,752	24,4265	0,3255
461	Bamberg (Stadt)	0,0403	0,0403	
462	Bayreuth (Stadt)	1,8906	1,8906	
463	Coburg (Stadt)	2,4741	2,4741	
464	Hof (Stadt)	4,2653	4,2653	
471	Bamberg	39,5876	39,3346	0,253
472	Bayreuth	22,7841	22,7186	0,0655
473	Coburg	49,2875	49,2874	0,0001
474	Forchheim	18,6553	18,5414	0,1139
475	Hof	47,7647	47,5323	0,2324
476	Kronach	8,3727	8,2025	0,1702
477	Kulmbach	11,903	11,7935	0,1095
478	Lichtenfels	34,1771	34,0596	0,1175
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	11,3824	11,3824	
561	Ansbach (Stadt)	1,218	1,1427	0,0753
562	Erlangen (Stadt)	1,0108	1,0108	
563	Fürth (Stadt)	1,1134	1,1134	
564	Nürnberg (Stadt)	1,1849	1,1849	
565	Schwabach	0,0935	0,0935	
571	Ansbach	34,8247	34,4619	0,3628
572	Erlangen-Höchstadt	9,323	9,323	
573	Fürth	6,2393	6,2013	0,038
574	Nürnberger Land	10,5382	10,5374	0,0008
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	51,774	51,5072	0,2668
576	Roth	9,8799	9,8695	0,0104
577	Weissenburg-Gunzenhausen	32,9448	32,683	0,2618
661	Aschaffenburg (Stadt)			
662	Schweinfurt (Stadt)			
663	Würzburg (Stadt)	1,5662	1,5662	
671	Aschaffenburg	2,1587	2,1587	
672	Bad Kissingen	16,6318	16,4758	0,156
673	Rhön-Grabfeld	52,6512	52,6216	0,0296
674	Hassberge	60,7535	60,5157	0,2378
675	Kitzingen	36,1258	36,0897	0,0361
676	Miltenberg	3,0528	3,0528	
677	Main-Spessart	28,5296	28,4633	0,0663
678	Schweinfurt	41,153	41,153	
679	Würzburg	46,3375	46,2707	0,0668
761	Augsburg (Stadt)	2,9172	2,9172	
762	Kaufbeuren (Stadt)			
763	Kempten (Stadt)			
764	Memmingen (Stadt)	0,2422	0,242	0,0002
771	Aichach-Friedberg	52,6323	52,6323	
772	Augsburg	26,2334	26,1529	0,0805
773	Dillingen a.d.Donau	43,8162	43,5033	0,3129
774	Günzburg	38,0215	38,0215	
775	Neu-Ulm	15,6361	15,6361	
776	Lindau (Bodensee)	0,0414	0,0414	
777	Ostallgäu	3,8009	3,7674	0,0335
778	Unterallgäu	38,0592	36,5777	1,4815

779	Donau-Ries	67,9653	67,8653	0,1
780	Oberallgäu	0,2897	0,2897	
		2615,08	**2604,36**	**10,72**

Frage 8.2: GWR 2021 mit ÖVF Brache

Lkr. Nr.	Landkreis	GWR 2021 mit ÖVF-Brache (ha)
161	Ingolstadt (Stadt)	2,86
162	München (Stadt)	1,31
163	Rosenheim (Stadt)	0,28
171	Altötting	3,26
172	Berchtesgadener-Land	0,56
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	0,72
174	Dachau	44,59
175	Ebersberg	3,08
176	Eichstätt	15,86
177	Erding	44,21
178	Freising	21,07
179	Fürstenfeldbruck	26,86
180	Garmisch-Partenkirchen	
181	Landsberg a.Lech	14,10
182	Miesbach	
183	Mühldorf a.Inn	18,96
184	München	6,78
185	Neuburg-Schrobenhausen	23,74
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	17,03
187	Rosenheim	1,32
188	Starnberg	1,33
189	Traunstein	2,75
190	Weilheim-Schongau	0,07
261	Landshut (Stadt)	2,02
262	Passau (Stadt)	
263	Straubing (Stadt)	4,11
271	Deggendorf	69,66
272	Freyung-Grafenau	
273	Kelheim	32,84
274	Landshut	92,67
275	Passau	41,75
276	Regen	
277	Rottal-Inn	29,00
278	Straubing-Bogen	63,99
279	Dingolfing-Landau	68,92
361	Amberg (Stadt)	0,49
362	Regensburg (Stadt)	2,04
363	Weiden i.d.OPf. (Stadt)	0,75
371	Amberg-Sulzbach	8,33
372	Cham	1,06
373	Neumarkt i.d.Opf.	3,18
374	Neustadt a.d.Waldnaab	5,03
375	Regensburg	34,61
376	Schwandorf i.Bay.	12,60

377	Tirschenreuth	4,46
461	Bamberg (Stadt)	
462	Bayreuth (Stadt)	0,07
463	Coburg (Stadt)	2,05
464	Hof (Stadt)	0,71
471	Bamberg	16,22
472	Bayreuth	3,02
473	Coburg	13,11
474	Forchheim	5,38
475	Hof	8,67
476	Kronach	1,42
477	Kulmbach	3,53
478	Lichtenfels	14,30
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2,92
561	Ansbach (Stadt)	0,44
562	Erlangen (Stadt)	0,41
563	Fürth (Stadt)	0,44
564	Nürnberg (Stadt)	0,62
565	Schwabach	
571	Ansbach	3,85
572	Erlangen-Höchstadt	2,18
573	Fürth	2,65
574	Nürnberger Land	3,12
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	12,77
576	Roth	1,27
577	Weissenburg-Gunzenhausen	3,81
661	Aschaffenburg (Stadt)	
662	Schweinfurt (Stadt)	
663	Würzburg (Stadt)	0,40
671	Aschaffenburg	1,43
672	Bad Kissingen	5,71
673	Rhön-Grabfeld	19,96
674	Hassberge	18,12
675	Kitzingen	10,38
676	Miltenberg	1,93
677	Main-Spessart	10,08
678	Schweinfurt	17,98
679	Würzburg	19,61
761	Augsburg (Stadt)	1,35
762	Kaufbeuren (Stadt)	
763	Kempten (Stadt)	
764	Memmingen (Stadt)	0,05
771	Aichach-Friedberg	32,18
772	Augsburg	14,92
773	Dillingen a.d.Donau	25,45
774	Günzburg	14,01
775	Neu-Ulm	6,04
776	Lindau (Bodensee)	
777	Ostallgäu	0,83
778	Unterallgäu	13,42

779	Donau-Ries	31,42
780	Oberallgäu	
		1076,48